

Spiel, Spaß und Freizeit in der Stadt

Wo treffen wir uns?

Gehst du manchmal in eines der vielen Grazer Cafés, um Kuchen oder Eis zu essen?
Cafés waren in Graz schon vor 200 Jahren sehr beliebt.
Zunächst ausschließlich bei Männern, denn Frauen dürfen Kaffeehäuser erst seit 180 Jahren besuchen!
Eisdielen gibt es in Europa übrigens bereits seit 400 Jahren!

In den Cafés traf man schon vor 200 Jahren Freunde und Bekannte, lernte neue Menschen kennen, schmückte in Zeitungen oder spielte Billard. Soweit ist uns das bis heute vertraut. Nur das Rauchen in Lokalen ist aus gesundheitlichen Gründen seit rund zwei Jahren nicht mehr erlaubt. Und auch die Einrichtung hat sich bis zu den modernen Coffee-to-go-Lokalen stark gewandelt.

➔ **CAFÉ STADTPARK – VOR 110 JAHREN**
Café Stadtpark, Postkarte, um 1915 © Graz Museum



Das Operncafé in der Nähe der Oper gibt es seit 160 Jahren, wenn auch die Namen und Besitzer des Kaffeehauses im Laufe der Zeit gewechselt haben. Einst war es ein berühmter Treffpunkt für die Künstler*innen und Schriftsteller*innen der Stadt. Im Operncafé bekommt man heute noch einen kleinen Eindruck davon, wie die „Wiener Kaffeehäuser“ einst ausgesehen haben. Wien war für seine Kaffeehäuser bekannt und in vielen Orten außerhalb Wiens wurden solche damals modernen Cafés eingerichtet.

➔ **OPERN-BAR IN GRAZ – VOR 100 JAHREN**
Opern-Bar in Graz, Postkarte, 1920 © Graz Museum

SCHON GEWUSST?

Ins Kaffeehaus ging man vor 120 Jahren auch, um zu telefonieren! Handys gab es noch lange nicht und Telefonanschlüsse hatten nur die wenigsten zu Hause.



Kennst du die Weikhard-Uhr? Hast du dich hier vielleicht schon einmal mit jemandem verabredet? Dann geht es dir wie vielen Grazer*innen seit 1930. So alt ist dieser beliebte Treffpunkt nämlich bereits. Die große Uhr am Hauptplatz ist leicht zu finden, die Straßenbahnen halten direkt davor und du siehst auch gleich, ob du pünktlich bist! Noch viel länger als die große Uhr gibt es an dieser Stelle übrigens ein Uhrengeschäft, nämlich seit rund dreihundert Jahren!

➔ WEIKHARD-UHR – HEUTE

Hauptplatz mit Weikharduhr, 2022 © Graz Museum / Angela Fink

GRAZ. MEINE STADTGESCHICHTE. Arbeitsauftrag

DIE GANZE WELT IST EINE BÜHNE

Sich in der Stadt treffen heißt auch: Sehen und gesehen zu werden.

Schlüpf selbst in die Rollen der noblen Damen und Herren.

Wie sehen sich die Menschen an? Was machen mit ihren Händen?

Sitzen sie gerade oder vornübergebeugt? Wirken Sie elegant, steif oder vergnügt?

Auf die Details kommt es an!

Lange so zu verharren ist schwierig. Macht ein Foto!



➔ STADTPARK – VOR 120 JAHREN

Stadtpark, Postkarte, 1900
© Graz Museum